

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Inserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 Mk. frei ins Haus, außerhalb von der Expedition 1,90 Mk., durch die Post und unsere Postanstalten bezogen 1,54 Mk.

und Umgegend.

Amts-Blatt



Inserationspreis 15 Pfg. pro Anzeigenzeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeitraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag. Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß od. der Auftraggeber in Konkurs gerät. Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Für die Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, zu Wilsdruff sowie für das König-

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat für den Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff,

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardswalde, Groitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartha bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lamperdsdorf, Limbach, Lützen, Miltitz-Neißchen, Mohorn, Ranzig, Neufirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Verne, Sächsdorf, Schmiedewalde, Seelighardt, Sora, Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Illendorf, Lankersdorf, Weistroy, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunk, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunk, Wilsdruff.

Nr. 28.

Dienstag, den 11. März 1913.

72. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen hat die Mitglieder ihrer Genossenschaftsversammlung neu zu wählen. Die Wahl ist vom Königlichen Landesversicherungsamt auf

Donnerstag, den 27. März 1913

anberaumt und als Zeit für die Stimmenabgabe die Zeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 2 Uhr festgesetzt worden.

Für den Bezirk der Königlichen Amtshauptmannschaft Meißen einschließlich der Städte Meißen, Rossen, Lommahsch und Wilsdruff ist ein ordentliches Mitglied und ein Ersatzmann zu wählen.

Die Stimmberechtigten werden hiermit aufgefordert, innerhalb der Wahlzeit zur Wahl zu erscheinen.

Wahlberechtigt und wählbar sind die Unternehmer der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (mit Ausnahme der Gärtnerei- und Friedhofsbetriebe, welche besonders wählen), die eine mit mindestens 120 Steuereinheiten belegte oder mindestens 3 ha große Fläche bewirtschaften. Die auf Gebäude und Hofraum entfallenden Steuereinheiten und Flächen bleiben außer Betracht. Die Beschäftigung mindestens eines Arbeiters (Reichsversicherungsordnung § 13 Absatz 1) ist nicht erforderlich. Dem Unternehmer stehen bevollmächtigte Betriebsleiter und die gesetzlichen Vertreter der Genossenschaftsmitglieder gleich.

Die Abgrenzung der Wahlabteilungen, die Wahlvorsteher, der Wahlort und die Wahlstelle sind aus dem unten abgedruckten Verzeichnis ersichtlich.

Die Wahlvorsteher sind befugt, bei der Wahlhandlung die Wahlberechtigung zu prüfen. Es empfiehlt sich daher, Ausweise hierüber mitzubringen. Als solche genügen Besitzstandsverzeichnisse, Grundsteuerquittungen und ähnliche Urkunden. Ist der Ausweis ungenügend, so kann Zurückweisung von der Wahl erfolgen.

Meißen, den 5. März 1913.

Nr. 30 XIa.

Die Königliche Amtshauptmannschaft als Versicherungsamt.

Nr. der Wahlabteilung	Orte, aus denen die Wahlabteilung besteht	Name und Wohnort des Wahlvorstehers	Wahlort	Wahlstelle
1. Wahlbezirk.				
1.	Stadt Meißen.	Stadtverordneter Herrmann II, Meißen, Lutherstraße 3.	Meißen.	Hamburger Hof.
2.	Rosenthal, Proschwitz mit Rittergut Winkwitz, Rottewitz, Bohnditzsch, Diera	Gem.-Vorst. Herrmann in Bohnditzsch	Bohditzsch.	Bürgers Restaurant.
3.	Ockrilla, Gröbern, Jessen b. M., Großdöblich	Gem.-Vorst. Kluncker in Gröbern	Gröbern.	Schreibers Gasthof.
4.	Jabel, Naundorfel, Neißchütz, Böbels, Wolf.	Gem.-Vorst. Lehner in Jabel.	Jabel.	Gasthof.
5.	Weinböhlen, Oberau mit Rittergut, Niederau, Gohlitz, Staatsforstrevier Krehren.	Gem.-Vorst. Glöckner in Weinböhlen.	Weinböhlen.	Gemeindeamt.
6.	Coswig, Neucoswig, Södenwitz, Proschwitz, Kötz.	Gem.-Vorst. Kluncker in Coswig	Coswig.	Gemeindeamt.
7.	Gruben mit Neppnitz, Bergwerf, Peggenau, Neppina und Rittergut Scharfenberg, Gauernitz mit Rittergut, Gonsappel, Pankowitz, Hartha.	Gem.-Vorst. Verge in Gruben.	Gruben.	Restaurant zum Bad Gruben.
8.	Neudörschen mit Rittergut Siebenlehn, Bodwen, Vercha, Neustenberg, Storbly mit Borwert, Dobritz	Gem.-Vorst. Görne in Dobritz.	Dobritz.	Restaurant „Zuschab“.
9.	Baydorf mit Rittergut, Kaufstadt, Reichenbach mit Spittelwitz, Riemsdorf, Illendorf.	Gem.-Vorst. Lommagisch in Kaufstadt.	Kaufstadt.	Gasthof.
10.	Retzowitz, Sömitz, Biskowitz b. L., Taubenheim mit Rittergut, Weißchen, Stobitzsch, Seelighardt.	Gem.-Vorst. Knopf in Taubenheim.	Taubenheim.	Gasthof.
11.	Barnitz mit Rittergut, Borschnitz mit Kleinbraunsitz und Rittergut Borschnitz, Rößige, Leipzig mit Schänitz, Witten und Lindigt, Ziegenhain.	Gem.-Vorst. Seifert in Leipzig.	Leipzig.	Gasthof.
12.	Göritz, Schönewitz, Sörna, Nauna, Böbiching b. M., Luga, Soppen, Strögis.	Gem.-Vorst. Dähmrig in Göritz.	Strögis.	Gasthof.
13.	Garschach, Rößschütz mit Rittergut, Polenz mit den Rittergütern Ober- und Niederpolenz, Semmelsberg.	Gem.-Vorst. Naumann in Garschach.	Garschach.	Gasthof.
14.	Miltitz mit Rittergut, Hennitz mit Rittergut, Wuhlen, Rottewitz, Roitzsch, Wunschwitz mit Rittergut.	Rittergutsbes. von Hennitz in Miltitz.	Miltitz.	Restaurant gegenüber dem Rittergut.
15.	Oberjahna mit Rastka, Niederjahna mit Rittergut Jahna, Schletta mit Rittergut, Lötzhain mit Rittergut, Strohschen, Mehren, Kanitz mit Wunschwitz.	Rittergutsbes. Burkhart in Schletta.	Lötzhain.	Gasthof.
16.	Neißchütz, Tronitz, Miltitz, Bröda b. M., Prietsa, Großfagen, Kleinfagen.	Gem.-Vorst. März in Kleinfagen.	Großfagen.	Gasthof.

Nr. der Wahlabteilung	Orte, aus denen die Wahlabteilung besteht	Name und Wohnort des Wahlvorstehers	Wahlort	Wahlstelle
17.	Raisitz, Leutenitz m. Rittergut, Sorwitz m. Rittergut, Planitz-Deila u. Rittergut Deila, Niederhörschütz, Rößschütz, Hintermauer, Gasern, Reilbusch, Klosterhäuser und Klostergut zum heiligen Kreuz.	Adolf Steiger, Rittergutsbes. in Leutenitz.	Planitz.	Gasthof.
18.	Fischergasse, Obermeisa, Niedermeisa, Klosterhäuser, Gasern, Reilbusch, Klosterhäuser und Klostergut zum heiligen Kreuz.	Gem.-Vorst. Klingner in Obermeisa.	Fischergasse.	Restaurant zur Drossel.
19.	Sieglitz b. M., Jesseritz, Seebischütz, Mischwitz, Schieritz mit Rittergut, Zehren, Sellitz.	Gem.-Vorst. Köhler in Zehren.	Zehren.	Gasthof.
20.	Niedermeuschütz, Obermeuschütz, Böbelschütz, Idowitz mit Freigut, Biskowitz b. B.	Freigutsbes. Blugbeil in Idowitz.	Böbelschütz.	Gasthof zum Gebatter.
21.	Rittergut Hirschstein, Neuhirschstein, Niederlommahsch mit Göhrischgut, Raundorf, Oberlommahsch, Windorf, (Göhrischgut).	Gutsbes. Bönnisch, Niederlommahsch (Göhrischgut).	Niederlommahsch.	Gasthof.
22.	Alt-Hirschstein, Bahra mit Böhlen, Borsitz und Schänitz b. R.	Gem.-Vorst. Nothe in Borsitz.	Borsitz.	Gasthof.

2. Wahlbezirk.

1.	Stadt Lommahsch.	Stadtdienerbes. Stadtrat Lempe in Lommahsch.	Lommahsch.	Ratskeller.
2.	Rittergut Staucha, Oberstaucha, Niederstaucha, Proßky b. St., Döblich, Treben, Wilschütz mit Rittergut, Trogen mit Grauswitz, Gleina, Döbernitz, Borwert Böblich.	Rittergutsbes. Schröder in Staucha.	Staucha.	Schades Gasthof.
3.	Ibanitz, Altsattel-Barmenitz, Dennschütz, Wuhwitz, Arnitz, Bernitz, Rischau mit Rittergut, Steudten, Weigshain, Marichütz.	Gutsbes. Röhberg in Arnitz.	Wuhwitz.	Gasthof.
4.	Altlommahsch, Albertitz, Schwochau, Jessen b. Kom., Rauba, Bilschütz.	Delonomierat Blähmich in Jessen b. L.	Schwochau.	Gasthof.
5.	Boitzsch, Redanitz, Krepta, Birmenitz, Mügen, Churschütz, Proschwitz mit Rittergut, Wanden.	Schuster in Churschütz.	Churschütz.	Gasthof.
6.	Meila, Weicha, Schweinitz, Neßanitz, Schleinitz mit Verba und Rittergut Schleinitz, Lössen.	Gutsbes. Hennig in Schweinitz.	Meila.	Gasthof.
7.	Praterichütz, Waderzen, Döblichütz, Bröda b. L., Graupzig mit Rittergütern Graupzig und Gödelitz, Gully, Rahlitz.	Rittergutsbes. Hennig in Graupzig.	Graupzig.	Gasthof.
8.	Leuben mit Rebergasse, Wahnitz, Reberg, Mittelwitz.	Gutsbes. Nitsche in Wahnitz.	Leuben.	Hübners Gasthof.
9.	Röthain, Wachtitz, Proßky bei Sch., Daubnitz, Fischelitz, Lösschütz b. L.	Gem.-Vorst. Knaust in Daubnitz.	Daubnitz.	Gasthof.
10.	Wahlschütz, Waughöhen, Scheeran, Roitzsch b. L., Striegwitz, Dörschütz mit Rittergut, Klappendorf, Sieglitz b. L.	Gem.-Vorst. Niersch in Waughöhen.	Waughöhen.	Gasthof.

3. Wahlbezirk.

1.	Stadt Rossen.	Gutsbes. Binkler in Rossen, Freiberger Str.	Rossen.	Hotel Deutsches Haus.
2.	Siebenlehn mit Detsteil Breitenbach	Stadtrat Gelbrich in Siebenlehn	Siebenlehn.	Hotel Schwarzes Roß Gasthof.
3.	Burkersdorf, Hohentanne, Gotthelfriedrichsgrund.	Gem.-Vorst. Schönberg in Burkersdorf.	Burkersdorf.	Gasthof.
4.	Dittmannsdorf.	Gem.-Vorst. Wüstner.	Dittmannsdorf.	Oberer Gasthof.
5.	Reinsberg mit Wolfsgrün und Drehsfeld und den Rittergütern Ober- und Niederreinsberg, Bieberstein mit Rittergut.	Gem.-Vorst. Böhme in Reinsberg.	Reinsberg.	Boigts Gasthof.
6.	Obergruna.	Gem.-Vorst. Jügen in Obergruna.	Obergruna.	Bahobes-Gasthof „Baldschänke“.
7.	Deutschenbora mit Rittergut, Hirschfeld mit Rittergut, Ugersdorf, Mergenthal, Rahlitz.	Gem.-Vorst. Döring in Deutschenbora.	Deutschenbora.	Nimmers Gasthof.
8.	Augustusberg mit Rittergut, Oberaula mit Rittergut, Riederula.	Rittergutsbes. Mälzer in Augustusberg.	Augustusberg.	Gürtels Gasthof.